

Radreise - E-Bike Reise Korsika auf 2 Rädern – unvergleichlich schön - 8 Tage

Entdeckungstour durch das „Gebirge im Meer“

Eine märchenhafte Gebirgslandschaft hebt sich aus der blauen See hervor: Korsika. Felsenküsten, weiße Strände und verschwegene Buchten sind eingerahmt vom Grün der Macchia, einer wild-romantischen Buschlandschaft voller würziger Gerüche. Dazu die Sonne und das Meer... Nicht umsonst hört man immer wieder von der „Insel der Schönheit“, nicht umsonst gilt Korsika als Paradies für Radler. Auf gut asphaltierten Nebenstraßen führen die teilweise etwas anspruchsvolleren Touren – im wahrsten Sinne des Wortes – von Höhepunkt zu Höhepunkt sowie zu einzigartigen Panoramen. Doch auch die korsische Kultur ist beeindruckend und das besondere Flair spürt man sowieso überall – dabei sein ist alles!

1. Tag: Kurs auf Korsika...

Anreise nach Savona und Einschiffung. Gelegenheit zum individuellen Abendessen auf der Fähre und Übernachtung.

2. Tag: ca. 40 km, 600 hm Saint Florent – Lozari

Frühstück an Bord und Ausschiffung in Bastia – willkommen im Radlerjuwel Korsika. Mit dem Bus erreichen wir über den Col de Teghime das „St. Tropez Korsikas“, wie Saint Florent auch genannt wird. Da darf eine Besichtigung natürlich nicht fehlen, bevor wir zur ersten Radtour starten. Diese führt uns westwärts durch die berühmte Steinwüste Désert des Agriates und lässt unsere Herzen beim Blick auf malerische Buchten immer wieder höher schlagen. Vom Etappenziel in Lozari sind es nur noch wenige Buskilometer bis Île Rousse mit seinen charakteristischen roten Felsen. Für eine kurze Besichtigung bleibt noch Zeit, bevor wir das Hotel beziehen.

3. Tag: ca. 50 km, 600 hm Palmarella Pass – Calvi

Unser Busfahrer bringt uns auf die Passhöhe des Palmarella Passes und wir genießen zunächst die spektakuläre Aussicht auf den Golf von Girolata mit den Buchten der La Scandola, ältestes Naturschutzgebiet der Insel und UNESCO Weltnaturerbe – wie schön ist das denn! Mit den Rädern erreichen wir zunächst das kleine Dörfchen Galéria, Geheimtipp als Oase der Ruhe. Entlang der Küstenstraße mit immer wiederkehrenden Aus- und Weitblicken radeln wir in das malerische Calvi, am gleichnamigen Golf gelegen und von der bekannten Zitadelle überragt. Aufenthalt und Rückfahrt zum Hotel mit dem Bus.

4. Tag: ca. 50 km, 700 hm Venaco – Tavignano Tal – Aléria

Wir packen die Koffer und ziehen durch das Landesinnere weiter. Unser Busfahrer bringt uns vorbei an Corte, die heimliche Inselhauptstadt, zum Startpunkt bei Venaco. Durch eines der schönsten Täler Korsikas, das (untere) Tavignano Tal, führt uns die Strecke vorbei an Altiani mit seiner einst wichtigen Brücke in Richtung Aléria. Wir freuen uns, einen etwas längeren Anstieg gut geschafft zu haben und werfen während der Busfahrt nach Porto Vecchio immer wieder einen Blick auf das glitzernde Meer der Ostküste.

5. Tag: ca. 20 km, 400 hm Rund um Bonifacio

Mit dem Bus erreichen wir Bonifacio, die südlichste Stadt Korsikas, die auf einem 80 m hohen Kalkfelsen thront – ein kultureller und landschaftlicher Höhepunkt unserer Reise. Vorab geht es mit den Rädern zum Capo Pertusato

Leistungen:

Fahrt im Comfort- bzw. First Class-Bus
1 x Fähriüberfahrt Savona – Bastia – Savona
7 x Übernachtung, davon
2 x an Bord in 1-/2-Bett-Innenkabinen
2 x 4* Hotel Raum Île Rousse
1 x 3* Hotel Raum Porto Vecchio
2 x 4* Hotel Raum Ajaccio
Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
2 x Frühstück an Bord
5 x Frühstücksbuffet im Hotel
5 x Abendessen im Hotel 3 Gang Menü
Stadtbesichtigungen mit der örtlichen Radbegleitung in Saint Florent, Île Rousse, Calvi und Bonifacio
1 x Stadtführung Ajaccio
Radtransport
Radbegleitung: örtlich ohne Eintrittsgelder
Gültige Stornostaffel C

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

| | |
|-------------------------------|------|
| 2-Bett-Außenkabine pro Person | 25 € |
| 1-Bett-Außenkabine | 50 € |

Preis:

| | |
|-----------------------------------|--------|
| 15.10.2024 - 22.10.2024 - Korsika | |
| Doppelzimmer pro Person | 1429 € |
| Einzelzimmer | 1709 € |



und dem gleichnamigen Leuchtturm. Wir kommen aus dem Staunen nicht heraus, genießen wir doch herrliche Ausblicke auf die Stadt, auf die Straße von Bonifacio und tatsächlich bis hinüber nach Sardinien – einzigartig! Zurück in Bonifacio freuen wir uns auf die Besichtigung der Altstadt. Gut gelaunt fahren wir mit dem Bus durch kontrastreiche Landschaften und vorbei an Sartène und Propriano in den Raum Ajaccio – ein erlebnisreicher Tag!

6. Tag: ca. 45 km, 1.100 hm Traumhafte Calanches

Wir haben schon so viel Schönes gesehen auf unserer Reise, doch der heutige Tag wird alles übertreffen – es wird sicher nicht nur die Königsetappe an hm! Ab Cargèse radeln wir und nehmen einzig Kurs auf die berühmten Felsen der Calanches. Es ist unfassbar, was die Natur hier geschaffen hat. Bis annähernd 400 m ragen die roten Felsen aus dem blauen Meer heraus, aufgrund der Verwitterungsformen könnte man gar meinen, bestimmte Figuren zu erkennen – atemberaubend und natürlich auch UNESCO Weltnaturerbe. Nur gut, dass wir auf gleichem Weg zurück zum Bus radeln und so die doppelte Freude genießen! Von was träumen wir heute Nacht?

7. Tag: Ajaccio & Abschied

Den Vormittag widmen wir noch der korsischen Hauptstadt, welche zugleich auch die Geburtsstadt von Napoleon ist – das sollte zum Programm gehören und wir sind gespannt, was die örtliche Stadtführung zu erzählen weiß. Auch ein anschließender Besuch über den bunten Wochenmarkt ist empfehlenswert. Nachmittags genießen wir die abwechslungsreiche Panoramabusfahrt über den Col de Vizzanova sowie vorbei an Vivario und Corte zum Hafen von Bastia zur Einschiffung. Gelegenheit zum individuellen Abendessen auf der Fähre und Übernachtung, während der Kapitän wieder das Festland ansteuert. Au revoir Korsika, Insel der Schönheit, wir haben viel erlebt.

8. Tag: Rückreise

Frühstück an Bord, Ausschiffung in Savona und Rückreise durch die schöne Schweiz in die Zustiegsorte.

Bitte beachten:

-

Änderungen der Streckenverläufe bei den einzelnen Radetappen und deren Reihenfolge sind nicht auszuschließen und werden aus organisatorischen, wetterbedingten oder technischen Gründen ausdrücklich vorbehalten.

-

Ab 2024 sind wir ausschließlich mit Helm unterwegs.